

## Winteruniversität Antworten auf Fragen unserer Zeit



Die Winteruniversität in Iserlohn hat sich zu einem echten Event, einem gesellschaftlichen Ereignis entwickelt. Im Januar findet sie zum 24. Male statt, und wer dabei sein möchte, sollte sich wegen der großen Nachfrage rechtzeitig anmelden.

Zum 24. Mal findet vom 20. bis 23. Januar die "Iserlohner Winteruniversität" in der Hochschule BiTS am Seilersee statt. Unter der Überschrift "Brücken in die Zukunft" dreht es sich bei den Vorträgen um Antworten auf Fragen unserer Zeit zu Wirtschaft, Technik und Wissenschaft. Gestern stellten die Veranstalter Volker Cznotka (Stadt Iserlohn), Dr. Peter Markus (Ev. Akademie Villigst), Hans-Jürgen Schmidt (Institut für Bildung, Iserlohn) sowie von der BiTS deren Kanzler Dr. Lothar Hirschbiegel und Mitarbeiter Matthias Thelen das Programm vor.

### Gesellschaftliches Ereignis

"Die Winter-Uni hat sich zu einem echten Event, einem gesellschaftlichen Ereignis entwickelt," erklärte Volker Cznotka. So habe es im vergangenen Jahr deutlich mehr Interessenten als Plätze gegeben. Wer also dabei sein möchte, dem sei eine schnelle **Anmeldung per Überweisung oder Einzahlung der Teilnahmegebühr in Höhe von 110 Euro auf das Konto des Instituts für Bildung bei der Sparkasse Iserlohn (BLZ 445 500 45), Kontonummer 80200**, empfohlen. Die Frist läuft am 14. Januar ab. Im Preis enthalten ist wie gewohnt das hervorragende Catering an allen vier Tagen.

Auch diesmal erwarten die "Studierenden" interessante und aktuelle Themenkomplexe. So steht der erste Vorlesungstag am Montag, 20. Januar, unter dem Schwerpunkt Welternährung, wenn Dr. Wilfried Bommert vom Institut für Welternährung die Frage "Kein Brot für die Welt, kehrt der Hunger zurück?" stellt und Prof. Dr. Carola Strassner (FH Münster) über nachhaltiges Essen und Trinken und dessen Bedeutung für Einkauf, Kochen und Abfall referiert.

Am Dienstagvormittag doziert Dipl.-Ing. Jörg Wilke unter dem Titel "Vom Weltmarkt zum Wochenmarkt" über Trends im Verbraucherverhalten. Am Nachmittag dann kommt der bekannte Justizmediziner und "Tatort"-Darsteller Joe Bausch zur Winter-Uni und spricht über die "Dunkle Seite der Gesellschaft".

Am Mittwoch, dem Ländertag der Winteruniversität, geht der Blick über den Kanal nach Großbritannien. Die Expertin Dr. Sigrid Fretlöh stellt am Vormittag die Frage "Großbritannien - eine Inselnation von höflichen Teetrinkern und Pragmatikern?" und analysiert am Nachmittag die britische Rolle in der Europäischen Union.

Über die revolutionäre Technik des 3-D-Druckens referiert am Donnerstag, 23. Januar, Prof. Dr.-Ing. Friedrich Janzen von der Hochschule Bochum, bevor sich der letzte Vortrag der Winter-Uni mit der Iserlohner Firma Medice beschäftigt und Dr. Richard Ammer dabei der Frage nachgeht, wie ein modernes Pharmaunternehmen funktioniert.